

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Carrosseriegewerbe

Änderung vom 18. September 2014

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 23. Januar 2014¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Schweizerische Carrosseriegewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt²:

Anhang 8

A. Mindestlöhne und Lohnanpassungen für die ganze Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Jura, Freiburg und dem Verwaltungsbezirk Berner Jura des Kantons Bern

- 1. Lohnanpassung**
- 2. Mindestlöhne (Art. 36 GAV)**

B. Zusatzregelung gültig für den Kanton Genf

- 1. Persönlicher Geltungsbereich**
- 2. Vertragliche Mindestlöhne**
- 3. Effektivlöhne**
- 4. Löhne und Ferien Lernende**

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2014 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 8 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

¹ BBl 2014 1599

² Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. November 2014 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2017.

18. September 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Didier Burkhalter

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova